

Liebe Bruder und Schwestern !

Eine gute, tiefgläubige Lehrerin hat mir einige Nummern der "Einsicht" zugeschickt, wo mir einige Artikel sehr gut gefallen haben. Deshalb bestelle ich die Nr. 6 und 7.

Aber ich kann nicht das Ganze unterstützen, weil sie in einigen Folgerungen zu weit gehen und die persönliche Rechtgläubigkeit und Wahrhaftigkeit des Papstes selbst leugnen. Wenn er als Kardinal Montini Äußerungen getan hat, die gefährlich waren, so wissen wir doch, daß **kein Bischof**, ja nicht einmal der Papst in solchen persönlichen Äußerungen immer die deutliche Wahrheit sagen müssen. Papst Paul VI. hat in seinem "Credo des Gottesvolkes", in seiner Schreiben "Mysterium fidei" über die Eucharistie, in seiner Enzyklika "Humanae vitae" (hier selbst gegen die Ergebnisse der Mehrheit der Expertenkommission!) seine Rechtgläubigkeit ganz eindeutig bekundet! Er hat auch neulich zugegeben, daß er in Schwäche einigen Neuerungen nachgegeben hat, z.B. daß er den Bischöfen erlaubte, daß sie die Mundkommunion einfuhrten; aber hier muß man gerechterweise sagen, daß er sie nur dort zugestanden hat, wo sie sich schon eingegürgert hatte! Und ~~ka~~ er hat dies vielleicht auch getan unter der Angst eines drohenden Schismas, eines Abfalls der holländischen Kirche. Leider hat er auch den neuen Meßritus erlaubt, aber (und dies ist ein Nachtrag der Maffia im Vatikan ^(X s. unten)) nicht verpflichtend vorgeschrieben. Ich möchte doch einmal bitten, die kleine Broschüre zu studieren, vielleicht mit Erlaubnis des Verfasseres ins deutsche zu übersetzen und abzudrucken " La messe catholique, est-elle encore permise? " Prof Barielle am Priesterseminar in Ecône, wo ja, wie Sie wissen nur die tridentinische Messe gelesen wird. Kardinal Lefèvre hat ^{auch} gesagt: " Ich möchte nicht, bezugl. ^{dem} was auf dem Konzil vor sich ging, die Blöße meines Vaters aufdecken! "

xDer Papst hat in einigen Dingen nachgegeben, aber noch nie eine Irrlehre verkündet oder gutgeheißen. Neulich noch hat er gesagt, man solle doch wieder zur Mundkommunion zurückkehren und wir sollen an dem Glauben festhalten, den wir von Kind an gelernt haben! Es ist heute die Situation, die Kath. Emm erich schaute: " Ich sah den Papst von vielen falschen Freunden umgeben, die oft das Gegenteil von dem dem Taten, was er anordnete. " Und die oekumenischen Texte der deutschen Bischöfe wurden ohne Genehmigung Roms eingeführt! Dieser Papst hat auch dem Vaticanum II seinen unfehlbaren Charakter genommen, siehe oben angegebene Schrift, ja das Konzil hat sich selbst nicht als Unfehlbar bezeichnet, indem es ^{nicht} ~~domatisch und xixix~~ sein wollte .

Ps. Selbst Leo XIII hat dem Freimaurer Bismarck das Kreuz Christi verliehen in guter Absicht.
Melanie v. LaSalette sagte nur (Abbe Combe hat seinen Feinden zuviel zugeht u seine Feinde zuviel zugehört) "Et hat gute Absichten gehabt."

Ich habe einen Brief eingesehen, geschrieben von Pater Paul Grunewald, Direktor, worin dieser Antwort gibt, daß er die hl. Messen überall wo dann kann im tridentinischen Ritus liest. Dann schreibt er unter anderem: " Alle Bischöfe von England haben wieder in ihren Diözesen die alte lateinische Meßliturgie eingeführt, nachdem sie statistisch feststellen konnten, daß der Meßbesuch furchtbar zuruckgegangen war, wo die neue Messe in der Landessprache eingeführt worden war. Und die Bischöfe Polens erklärten, daß sie die neue Messe nicht erst gar nicht einfuhrten, damit bei all' den politischen Schwierigkeiten nicht auch noch ihr gläubiges Volk in der Kirche unzufrieden machen. Ich bin mir auch gewiß, daß die Kirche nach etlichen Jahren wieder zu diesem ehrwürdigen alten Ritus zuruckkehren wird. Der Hl. Vater hat bestimmt, daß in der Peterskirche in Rom jeden Tag wenigstens eine hl. Messe in Latein im tridentnischen Ritus gelsen ~~wird~~ werden muß." Salzburg, 23.10.74
"Manche behaupten, daß der Papst Drogen bekommt. Der letzte Satz in obögem Brief zeigt, was er wirklich denkt und will!! Und damals konnte er auch nichts anders den Zölibat verteidigen, als daß er vom Balkon aus reif: " Der Zölibat bleibt das Grundgesetz der röm.-kath. Kirche!" wofur er eine suffisanten Tadel von Alfrink einstecken mußte! Der Papst selbst liest die tridentinische Messe für sich persönlich

Ich verstehe eureren Schreck und das Entsetzen über das, was im Vatican vor sich geht. Wenn ihr aber den Papst so gehässig und meiner Ansicht in vielem ungerecht angreift, erreicht ihr, das, was ihr verhindern wollt, nämlich das völlige Debakel der Kirche, weil dann nämlich der Freimaurererkardinal den Papsthron besteigen wird; juristisch bereitet man ja schon den Weg dazu! (Aufhebung der Exkommunikation für einige 'gutartige' Gruppen der Freimaurer und dies, Welch ein Hohn, in die Entscheidungsgewalt der Bischöfe gelegt!!) . Also haltet daran fest, daß dieser Papst nie die Kirche verraten hat, sondern in einigen Dingen leider nachgegeben hat und uenkt an den Ausspruch von Kath. Emmerich.

Ubrigens, darauf darf ich noch zum Schluß hinweisen: in Ihrer Zeit sind verschiedene Artikel nicht miteinander in Einklang zu bringen! Daer Papst hat die 'alte' Messe nie verboten, ja sogar ausdrücklich den ältern Priestern noch vor Freigabe der neuen Messe zugestanden, daß sie bei der Messe öhrer Ordination bleiben dürfen!

Und bringen Sie bitte die Broschüre in deutsch von L.M. Barielle, " la messe catholique est-elle encore permis?", Editions Saint-Gabriel Case postale 251 CH 1920 Martigny, Frs 4.-

Sie mögen auch meinen Brief als Leserbrief abdrucken, aber bitte ganz!

In der Hoffnung, der wahren Kirche damit gedient zu haben und Sie von einem tödliche Kurzscluß abbringen zu können, grüßt Sie:

Werner Franz, Flr.